

Inhalt

Vorwort zur Taschenbuchausgabe	9
Vorbemerkung zur Transkription und Zitierweise	10
Einleitung	11
1	
Herbst 1996	
Der Staat zertritt den aufkeimenden Widerstand	23
2	
Reform der Religion	
Die schiitische Geistlichkeit beginnt umzudenken	43
3	
Der Zweite Chordād	
Sejjed Mohammad Chatami wird zum Präsidenten gewählt	63
4	
Ajatollah Fußball	
Die Gesellschaft geht der Politik voran	87
5	
Die unüblichen Verdächtigen	
Die Verbrechen des iranischen Geheimdienstes kommen zur Sprache	107
6	
Das große iranische Staatstheater	
Die Islamische Republik feiert ihr zwanzigjähriges Bestehen	127

7

Die Kinder entlassen ihre Revolution

Irans Studenten proben den Aufstand 139

8

Die Angst der Wächter

24 Generäle schreiben einen Brief an Präsident
Chatami 161

9

Die offene Gesellschaft . . .

Das Unsagbare wird sagbar 179

10

Der verleugnete Lehrer

Gott ist mit den Geduldigen: Ein Besuch bei den Montazeris
in Ghom 199

11

. . . und ihre Feinde

Die Revolution richtet sich selbst 219

12

Der Tod des Dichters

Huschang Golschiri stirbt, als er nicht mehr um sein Leben
fürchten muß 237

Epilog

Der Fluß, der Leben spendet

Isfahan, Ende Oktober 2004 249

Nachweis der Zitate 271

Literaturhinweise 273

Zeittafel 279

Personenregister 285